



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0447/2025					Datum: 22.08.2025					
Verfasser:		Dezernat 4				Az.: EB 67 / Wi.				
Betreff:										
Kompensationsmaßnahme Bebauungsplan 237 Teil A "In der Grünwies" Änderung Nr. 1										
Gremienweg:										
23.09.2025	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität				☐	einstimmig	☐	mehrheitl.	☐	ohne BE
					☐	abgelehnt	☐	Kenntnis	☐	abgesetzt
					☐	verwiesen	☐	vertagt	☐	geändert
	TOP					Enthaltungen			Gegenstimmen	
	öffentlich									

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität beschließt die vorliegende Ausführungsplanung des Eigenbetriebes Grünflächen- und Bestattungswesen zur Herstellung der Ausgleichflächen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 237 Teil A Änderungsplan Nr. 1 „In der Grünwies“ die voraussichtlichen Gesamtkosten für die erstmalige Herstellung der Ausgleichflächen einschließlich der Spielpunkte, sowie der dreijährigen Fertigstellungs- und Entwicklungspflege in Höhe von 255.350,00€.

Begründung:

Die Planung des Eigenbetriebes Grünflächen- und Bestattungswesen konkretisiert die für den Bebauungsplan Nr. 237 Teil A Änderungsplan Nr. 1 „In der Grünwies“ festgesetzten landespflegerischen Maßnahmen für die Herstellung der im Geltungsbereich des Bebauungsplanes gelegenen Ausgleichflächen und der externen Ausgleichsfläche für Fläche A gemäß o.g. Bebauungsplans. Es wird differenziert zwischen Ausgleichsflächen für Wohnbebauung und Ausgleichsflächen für Straßen.

Kompensationsfläche A2 (öffentl. Grünfläche):

Bei der Fläche A2 (1850m²) handelt es sich um eine Kompensationsfläche (Fläche zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft), welche der Planstraße A (In der Grünwies) zugeordnet ist. Die Umsetzung des Straßenbaus ist bereits erfolgt.

Die Verwendung der Fläche A2 als Kompensationsfläche wird ergänzt durch die Errichtung von Spielpunkten, gemäß des Stadtratsbeschlusses vom 14.9.2023 (Vorlage Nr.: BV/0296/2023). Hieraus ergibt sich eine Doppelnutzung.

Um der Vereinbarkeit, von landschaftsplanerischen Festsetzungen des Bebauungsplans und der Nutzung als Spielfläche für Kinder und Jugendliche, gerecht zu werden, sieht die Planung (Anlage 1 Übersicht und Ausführungsplan) die Pflanzung von heimischen Feldgehölzen vor. Diese Strauchstrukturen sollen sich über eine Fläche von mindestens 580m² erstrecken.

Des Weiteren sollen 6 kleinkronige Laubbäume gepflanzt werden, welche gleichzeitig als Schattenspender für die Spielpunkte dienen sollen

Geplant ist eine Einsaat mit standorttypischem heimischem Saatgut von 950m².

Besonderes Augenmerk liegt auf dem Erhalt der Bestandsgehölze, welche auch während der Bauphase geschützt werden.

Anlage:

Ausführungs- und Übersichtsplan

Finanzielle Auswirkungen:

Die erforderlichen Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

	2025		2026	2027	2028	Gesamt:
Flächenbezeichnung:	Herstellung	Ingenieursleistung	Unterhaltung	Unterhaltung	Unterhaltung	
Kompensationsmaßnahme Fläche A2 (BP 237)	77.000 €	11.550 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	103.550 €
Spielpunkte Fläche A2 (BP 237)	132.000 €	19.800 €				151.800 €
Summe:	209.000 €	31.350 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	255.350 €
Kosten inkl. MwSt. (Brutto)						

Die Mittel für die erstmalige Herstellung der Ausgleichsfläche der Straße „In der Grünwies“ stehen im Etat 2025 im Teilhaushalt 10 "Bauen, Wohnen und Verkehr" bei Projekt P661189 "Herstellung Erschließungsfläche In der Grünwies" in Höhe von 88.550 Euro (übertragene Mittel aus 2024) und die Mittel für die Entwicklungspflege im Produkt 1143 „Ausgleichsflächen“, Zeile 10 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ zur Verfügung.

Die Mittel für die Herstellung der Spielpunkte stehen im Teilhaushalt 06 "Soziales und Jugend" bei Projekt P501059 "Spielplatz In der Grünwies" in Höhe von 151.800 Euro zur Verfügung (übertragenen Mittel aus 2024).

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Durch die Realisierung der Kompensationsfläche (Fläche zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft) erfolgt ein Beitrag zur Verbesserung des CO₂ Bilanz.